

Fibel schlägt Rechtschreibwerkstatt

Beitrag von „Valerianus“ vom 17. September 2018 06:26

Man kann sich die Studiendaten (zusammengefasst) auf einem Poster von Juli ansehen. Die zwei Hauptprobleme die ich sehe sind

- a) die unglaubliche hohen Dropout-Zahlen (von 3084 bleiben 237 mit vollständigen Werten übrig - das ist hundsmiserable Stichprobenpflege)
- b) wahrscheinlich durch a bedingt: Die Studie lässt keineswegs offen, ob es schon zum Beginn unterschiedliche Voraussetzungen gab. Die Forscher haben die phonologische Bewusstheit gemessen (die als Voraussetzung für Lesen und Schreiben gilt) und nutzen sie als Kovariate, geben aber den Ausgangswert nicht an. Vielleicht waren die drei Gruppen am Anfang sogar gleich gut, aber bei den hohen Dropoutzahlen wäre es ein Wunder, wenn das so geblieben wäre...